

Qualifikationskriterien des Deutschen Behindertensportverbandes e.V.

Para Leichtathletik

Allgemeines

- Als Grundlage für eine Nominierung von Aktiven zu internationalen Veranstaltungen (Paralympische Spiele, Weltmeisterschaften, Europameisterschaften und Junioren-Weltmeisterschaften) gelten die allgemeinen Nominierungskriterien des DBS in der jeweils aktuellen Fassung.
- Neben den allgemeinen Nominierungskriterien des DBS gelten zusätzlich die hier aufgeführten sportartspezifischen Qualifikationskriterien.
- Die Erfüllung der Vorgaben und Normen des IPC ist grundsätzliche Voraussetzung für eine Nominierung.
- Es können nur Aktive nominiert werden, die ihre Norm in einer paralympischen Disziplin erreicht haben.
- In kombinierten Startklassen wird die höherwertige Leistung zur Normberechnung herangezogen.
- Die Normen können ausschließlich bei WPA anerkannten Veranstaltungen oder bei offiziellen Veranstaltungen des internationalen Leichtathletikverbandes (IAAF) und des Deutschen Leichtathletikverbandes (DLV) erfüllt werden.
- Die Erfüllung der Qualifikationskriterien stellt eine notwendige, aber keine hinreichende Voraussetzung für eine Nominierung dar.
- Eine selbstfinanzierte Teilnahme an Paralympischen Spielen, Weltmeisterschaften, Europameisterschaften und Junioren-Weltmeisterschaften ist nicht möglich.

1. World Para Athletics Grand Prix

Folgende Voraussetzungen zur Nominierung an einem World Para Athletics Grand Prix müssen erfüllt werden, damit die Finanzierung über den DBS erfolgt:

- Der/die Athlet*in weist eine Perspektive für den Paralympics Kader vor
- Es besteht die Chance auf eine Normerfüllung für Paralympische Spiele, Weltmeisterschaften, Europameisterschaften oder Junioren-Weltmeisterschaften
- Es besteht die Notwendigkeit einer internationalen Klassifizierung
- Nominierung erfolgt im Rahmen des Junior-Teams

Der Nominierungsvorschlag obliegt dem/der Bundestrainer*in.

2. Teilnahme Selbstzahler World Para Athletics Grand Prix

Grundsätzlich ist eine selbstfinanzierte Teilnahme an einem World Para Athletics Grand Prix nicht möglich. In Ausnahmefällen, kann ein Start dennoch gewährt werden. Dafür sind folgende Unterlagen mindestens 10 Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei dem/der zuständigen Bundestrainer*in einzureichen:

- Ausführliche Begründung der Teilnahme
- Darstellung der sportlichen Entwicklung und der internationalen Konkurrenzfähigkeit
- Erläuterung der Betreuungssituation während der Veranstaltung
- Nachweis der nationalen Sportgesundheitsuntersuchung (nicht älter als 12 Monate zum Veranstaltungsende)
- Nachweis der nationalen Klassifizierung
- Ggf. Begründung der notwendigen internationalen Klassifizierung (Anmeldung muss bereits zum 31.10. des Vorjahres erfolgen)
- Bestätigung zur Übernahme aller anfallenden Kosten (Meldegeld, Reisekosten, Unterbringungskosten, Verpflegungskosten, Strafen, Gebühren etc.)